

Barrierefrei in Wirtschaft und Arbeitswelt

Unter dem Motto „Barrieren abbauen – FAIRständnis aufbauen“, lud die JobAllianz der Region Süd-/Weststeiermark zu einem informativen Vernetzungstreffen zum Thema „Barrierefrei in allen Lebenslagen“.

Initiiert von Velimir Pantic, Leiter der Förderstätte und Werkstätte Deutschlandsberg in Kooperation mit Dr. Mag. Alois Krammer, Bereichsleiter Arbeit und Behinderung von alpha nova, lag das vorrangige Ziel des Vernetzungstreffens zum Thema „Barrierefrei in allen Lebenslagen“ in der Sensibilisierung und Aufklärung.

Als ein Experte auf diesem Gebiet konnte Mag. Peter Milbradt von easy entrance, Service für barrierefreie Wirtschaft und Arbeitswelt aus Graz, begrüßt werden. Ihm blieb es vorbehalten, den rund 40 interessierten Teilnehmern Denkanstöße für gute Lösungen rund ums Thema barrierefreies Bauen und Gestalten von öffentlichen Plätzen näherzubringen. Ebenfalls vor Ort befand sich der



Mag. Dr. Alois Krammer, Mag. Peter Milbradt, Irene Sacherer, Melanie Wimmer, Ing. Elisabeth Besser, Konrad Prettner, Brigittë Bullut und Velimir Pantic (v. l.) machten in Deutschlandsberg für mehr Barrierefreiheit in Wirtschaft, Arbeitswelt sowie im öffentlichen Raum mobil.

INNOward 2010-Gewinner Konrad Prettner. Mit seinem „roll up!“ – ein Werbeständer aus Edelstahl, der bei Bedarf binnen 30 Sekunden zu einer Rollstuhlrampe aufgeklappt werden kann, leistet er einen wertvollen Beitrag zur Barrierefreiheit

in der Alpenrepublik. „6,7 Prozent der Österreicher sind ‚bewegungseingeschränkt‘, das sind 476.000 Menschen!“, unterstrich Prettner mit Zahlen die Notwendigkeit, aktiv zu werden.

Beim abschließenden Vernetzungs-

austausch bei Kaffee und Kuchen – vorbereitet von den Klienten der Förderstätte & Werkstätte Deutschlandsberg – wurden weitere Lösungsansätze und Verbesserungsmöglichkeiten für ein barrierefreies Leben andiskutiert. •